



Meilyn Kennedy

CHECKPOINTS

Partizipatives Tanzhappening | Tanz

In welchem wechselseitigen Verhältnis stehen Raum und Körper? Was passiert mit unseren Körpern und den Räumen, die wir (temporär) bewohnen?

Ausgangspunkt ist ein digitales Phänomen: Über 10 Jahre teilten Menschen biografische Ereignisse in den Kommentaren eines YouTube-Musikvideos, beginnend mit dem Wort *Checkpoints*. Unsere Kommunikation verlagert sich zunehmend in digitale Räume – wie beeinflusst das unsere zwischenmenschlichen Begegnungen? Welche Kraft liegt in der physischen Anwesenheit von Körpern?

Im einstündigen Tanz-Happening lädt das Ensemble ein, mit Bewegung, Zeichnung und Musik *Checkpoints* der Verbindung zu schaffen. Gemeinsam wird die gleichzeitige Anwesenheit von Körpern im Raum erforscht. Keine tänzerischen Vorkenntnisse nötig – alle Körper ab 14 Jahren sind willkommen!

► **Bitte bequeme Schuhe und Kleidung anziehen!**



Mareike Buchmann

LEERSTELLEN, EINE BESCHWÖRUNG

Performance

Wie erinnern wir uns an das, was fehlt? Wie kann gemeinsames Erzählen Erinnerungen schaffen? Wann wird Abwesendes plötzlich anwesend?

Leerstellen begegnen uns in vielerlei Form – als Mangel, aber auch als Möglichkeit für neue Erzählweisen. Die Künstler:innen rücken diese Lücken ins Zentrum ihrer Performance. Sie beschwören die Leerstelle, spekulieren, erfinden Rituale des Erinnerns und berühren die Ränder der Vergangenheit, um neue Geschichten zu formen.

„Leerstellen, eine Beschwörung“ verwebt Biografie und Autofiktion. Mareike Buchmanns sudetendeutsche Großeltern und ihre Vertreibung dienen als Ausgangspunkt, um mit Theresa Lawrenz und Mirko Danihel Leerstellen in Biografien zu erkunden, die über Generationen fortwirken. Die künstlerische Reflexion macht Leerstellen zu Orten der Resonanz, die durch Erzählungen neue Perspektiven für eine gemeinsame Zukunft eröffnen.

BETEILIGTE: Mareike Buchmann (Künstlerische Leitung, Performance); Theresa Lawrenz (Performance); Mirko Danihel (Sound); Robert Krajnik (Outside Eye)

TERMINE: Dienstag, 13. Mai & Mittwoch, 14. Mai, jeweils um 19:00 Uhr (Dauer: ca. 60 Minuten) • Wartburg | **EINTRITT:** 18 € / ermäßigt 9 €



Raquel Nevado Ramos

PLIÉ

Tanz

Plié erforscht die emotionale und kulturelle Resonanz von Migration, insbesondere den Verlust der eigenen Kultur und die Entfremdung im neuen Umfeld. Was passiert, wenn wir unsere Wurzeln hinter uns lassen müssen? Wie beeinflusst diese Trennung unsere Identität?

Zwischen dem kulturellen Erbe Andalusiens und der internationalen Metakultur des zeitgenössischen Tanzes teilen die Choreografin und Tänzer:innen migrantische Erfahrungen, die in der Performance verhandelt werden. *Plié* thematisiert den Schmerz des Verlusts, die Sehnsucht nach Vertrautem und die Herausforderung, sich neu zu positionieren.

In einer zunehmend globalisierten Welt stellt sich die Frage: Wie bewahren wir unsere Wurzeln und entwickeln uns dennoch weiter?

BETEILIGTE: Raquel Nevado Ramos (Choreographin); Johannes Schropp (Musik und Dramaturgie); Carla Gonzalez Pérez, Clara Valdera Barbero, Juan Camilo Rojas Arevalo u.a. (Tänzer:innen)

TERMINE: Donnerstag, 22. Mai & Freitag, 23. Mai, jeweils um 19:30 Uhr (Dauer: ca. 40 Minuten) • Wartburg | **EINTRITT:** 18 € / ermäßigt 9 €

STADTTEIL KULTUR 2025 › WIESBADEN

Kulturtage im Bergkirchenviertel	25. April – 14. Juni
Kulturhappchen Biebrich	26. April – 21. November
Kulturtage Rambach	2. – 3. Mai
Kulturwochen Sauerland Stadtteilstadt	9. Mai
Kulturtage Bierstadt	10. Mai – 30. Juni
Kulturtage Nordenstadt	17. Mai – 9. November
Kulturtage Dotzheim	22. Mai – 21. Juni
Biebricher Höfefest	23. – 25. Mai
Kranzplatzfest	28. Mai – 1. Juni
Kulturtage Klarenthal	Ende Mai – Mitte September
Breckenheimer Kultursommer	14. Juni – 30. August
Nerotalfest	27. – 29. Juni
Kulturtage Amöneburg, Kastel, Kostheim	15. August – 14. September
Kulturtage Kohlheck	17. August – 7. September
Kulturtage Frauenstein	22. August – Ende September
Kulturtage Rheingauviertel-Hollerborn	28. – 31. August
Mosburgfest	29. – 31. August
Kulturtage Westend	12. – 21. September
Kulturtage Freudenberg	29. September – 2. November

In folgenden Stadtteilen stehen noch keine Termine fest:
Kulturtage Waldstraße, Kulturtage Heßloch

Änderungen vorbehalten (Stand: März 2025)

Landeshauptstadt Wiesbaden
Kulturamt
Schillerplatz 1-2
65185 Wiesbaden
stadtteilkultur@wiesbaden.de



Kulturamt

www.wiesbaden.de

LANDESHAUPTSTADT

FREIRÄUME



PROJEKTSTIPENDIUM
INTERNATIONALE
MAIFESTSPIELE 2025



Kulturamt

www.wiesbaden.de

Seit 2023 trägt das Projektstipendium Internationale Maifestspiele, ein 2021 aufgelegtes Förderprogramm des Kulturamtes Wiesbaden und des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, den dauerhaften Titel:

FREI- RÄUME

Den Projektstipendiat:innen der Wiesbadener Freien Szene wird ermöglicht, sich im Rahmen der Internationalen Maifestspiele zu präsentieren. Darüber hinaus spiegelt der Titel den inhaltlichen Spielraum bei der Entwicklung von Projektideen wider.

Auf die Zuschauer:innen warten in diesem Jahr spannende Projekte aus den Bereichen Video-Sound Installation, Performance, Tanz und Theater.

JURY

Der Auswahljury gehörten an:

DR. VIOLA BOLDUAN

Langjährige Feuilleton-Chefin des Wiesbadener Kuriers

DOROTHEA HARTMANN UND BEATE HEINE

Intendantinnen des Hessisches Staatstheaters Wiesbaden

MAXIMILIAN NICKEL

Arrangeur und Dozent an der Wiesbadener Musikakademie

DR. PHILIPP SCHULTE

Geschäftsführer der Hessischen Theaterakademie sowie freischaffender Autor und Dramaturg

FRANZISKA DOMES

als Vertreterin des Kulturamtes Wiesbaden



MEMOR-I-ALL – 80 JAHRE BEFREIUNG WOVON?

Video-Sound-Installation und
Performance

Redcloth Productions

Eine Spurensuche nach Widerstandsmotiven und der Ideologie hinter erinnerungskulturellen Narrativen.

Eine Video-Sound-Installation beleuchtet jüdischen und kommunistischen Widerstand in Wiesbaden gegen den NS. Durch Bild- und Tonverzerrung wird Geschichte entschichtet und der Blick vom ideologischen Schleier gelöst. Das Publikum hinterfragt eigene Erinnerungskultur-Narrative. Eine Performance macht Geschichte nahbar, ohne sie auf Identifizierung zu reduzieren. Die Aufführungspraxis betont das Ich, ohne den kollektiven Charakter zu verlieren.

Ein vielschichtiger Raum zwingt Besucher:innen, sich aktiv zu bewegen – doch ist es möglich, alles zu erfassen? Oder bleibt wahrer Widerstand im Verborgenen? Ziel ist ein Raum für erinnerungskulturelle Reflexion und demokratischen Austausch, der zur Verständigung über antifaschistischen Widerstand einlädt.

BETEILIGTE: Redcloth Production in Kooperation mit Arturwo und dem Theater 3D: Moritz Buch, Hannah Dickescheid, Frédéric Ecker, Beate Krist, Ann-Kathrin Pfahler, Manuela Pirozzi, Lilli Suckfüll

TERMINE: Video-Sound-Installation: **09. bis 29. Mai** • Stadt- und Musikbibliothek in der Mauritius-Mediathek; innerhalb der Öffnungszeiten • **Performance: 08. & 09. Mai**, jeweils um 19:45 Uhr • Stadt- und Musikbibliothek in der Mauritius-Mediathek | **EINTRITT:** 9 €



WALHALLA – WER BIST DU?

Dokumentartheater

René Schenkel

Walhalla – Wer bist du? ist ein musikalisches Dokumentartheaterprojekt der internationalen Künstler:innengruppe „Friends in public“ über das ursprüngliche Wiesbadener „Variété- und Spezialitätentheater Walhalla“. Wie ist es um die Geschichte dieser Institution bestellt? An was erinnern sich die Wiesbadener:innen, wenn sie Walhalla hören? Und welche Zukunft könnte diesem Ort voller Glanz mitten im Zentrum der Landeshauptstadt noch beschieden sein?

Neben historischen Zeugnissen und Quellen werden auch Stadtbewohner:innen und Passant:innen zu Wort kommen, die in der Stückentwicklung zum Interview gebeten werden. In dieser Art der Portraittierung eines Ortes haben sich „Friends in public“ bereits bewährt und freuen sich auf eine Nummernrevue voller Rück- und Ausblicke.

➤ **Zum Walhalla findet am Dienstag, 13. Mai, 20 Uhr im Foyer des Hessischen Staatstheaters eine Podiumsdiskussion (u.a. mit dem Oberbürgermeister) statt.**

BETEILIGTE: „Friends in public“ Tülin Pektas (Darstellerin); Katharina Heißenhuber (Darstellerin); Georg Brenner (Musik)

TERMINE: **Donnerstag, 08. Mai**, um 19:00 Uhr (Dauer: 75 Minuten, keine Pause) • Studio Staatstheater Wiesbaden | **EINTRITT:** 18 € / ermäßigt 9 €

Staatstheater: Wiesbaden:

HERAUSGEBER UND REDAKTION:

Landeshauptstadt Wiesbaden
K.d.ö.R.
Kulturamt
Schillerplatz 1-2
65185 Wiesbaden
theater.tanz.musik@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de

TICKETS UNTER:

www.staatstheater-wiesbaden.de/
internationale-maifestspiele

Internationale
Maifestspiele
01 – 31.05
2025
Staatstheater:
Wiesbaden:

VERANSTALTUNGSORT

